



**Klassik Radio AG**  
I. Halbjahr 2010/11

## Klassik Radio AG in Zahlen

### Gesamtergebnisdarstellung inkl. aufgegebenem Verlagsgeschäft

In TEUR	Okt 10-Mrz 11	Okt 09-Mrz 10
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>7.678</b>	<b>8.011</b>
Umsatzerlöse mit Dritten nach Segmenten		
Radiosender	3.986	3.966
Vertrieb	785	1.035
Merchandising	677	931
Verlag	2.159	1.996
<b>EBITDA</b>	<b>610</b>	<b>705</b>
<b>EBIT</b>	<b>391</b>	<b>474</b>
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>299</b>	<b>276</b>

### Bilanz

	31.03.2011	30.09.2010
Gezeichnetes Kapital	4.825	4.825
Aktionärseigenkapital	6.321	6.022
Eigenkapitalquote in %	44,6 %	44,4 %
<i>Eigenkapitalquote in % ohne Berücksichtigung Verlagsaufgabe</i>	51,1 %	

## Zwischenlagebericht zum 31. März 2011

### I. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

#### Ertragslage und Highlights

Fokussierung auf das margenstarke Kerngeschäft Radio ist die headline des ersten Halbjahres 2010/11. Konkret sind es drei Highlights, welche das erste Halbjahr 2010/11 der Klassik Radio AG prägen, nämlich:

- ▶ Zuteilung der DAB+ Lizenz an Klassik Radio
- ▶ Veräußerung der Hirmer Verlag GmbH Anfang Mai 2011
- ▶ Rückführung der Wandelschuldverschreibung über 1,5 Mio. Euro aus Eigenmitteln

Am 15. März 2011 hat Klassik Radio eine Sendelizenz für die bundesweite Verbreitung seines Programms über das neu in Deutschland entstehende Digital Radio erhalten. Digital Radio Broadcasting – das bundesweite Digital Radio steht für die neue Generation des Radioempfanges. Dieser setzt einen neuen Hörfunkstandard mit komfortabler Bedienung, vielfältigen Programmangeboten und hoher Klangqualität.

Damit sichert sich Klassik Radio eine nationale Schlüsselrolle in der beginnenden Digitalisierung des Hörfunks. In der ersten Ausbauphase des bundesweiten Multiplex / DAB+ (Digital Audio Broadcasting), haben bereits 53,5 Millionen Menschen mobilen Empfang. Darunter sind viele Regionen, in welchen Klassik Radio bisher noch nicht über UKW empfangbar ist. Dies wiederum bedeutet den größten technischen Reichweitenzuwachs in der Geschichte des Senders. Und dies bereits in wenigen Monaten: Der Start des bundesweiten Digital Radios ist für August 2011 vorgesehen.

Auch wenn der Zeitpunkt nach dem 31. März 2011 liegt, wirkt der Verkauf der Hirmer Verlag GmbH bereits in den Halbjahresabschluss per 31. März 2011 hinein. Am 02. Mai 2011 wurde die Veräußerung an den Zeitungsverleger Dr. Ippen bekannt gegeben. Damit schließt sich das Kapitel einer dreijährigen Verlagsbeteiligung an dem Traditions-Kunstabdruckverlag Hirmer. Der Verlag hat in den drei Jahren jeweils ca. 4 Millionen Euro Umsatz und zuletzt, unter Berücksichtigung der Finanzierungskosten, mit einem ausgeglichenem Ergebnis zum Klassik Radio Konzern beigetragen. Nach erfolgreichem turnaround in eine operative Gewinnzone und dem Generationswechsel im Management ist mit dem Verkauf des Verlages nun die strategische Ausrichtung auf das margenstarke Radio-Kerngeschäft auch in der Gesellschaftsstruktur vollzogen. Die Veräußerung war vor dem Hintergrund dieser Fokussierung und einem erzielten Veräußerungsgewinn im Konzern in Höhe von über einer halben Million Euro eine klare und richtige strategische Entscheidung. Daneben ist die Gesellschaft durch den Liquiditätszufluss in der Lage alle Darlehensverpflichtungen zurückzuführen.

Bilanziell wird der Verlag in der Segmentberichterstattung weiterhin aufgeführt, er trug TEUR 2.159 Umsatzerlöse sowie ein EBITDA von TEUR 145 zum Konzernergebnis bei. In der Gesamtergebnisrechnung ist der Verlag bereits als aufgebener Geschäftsbereich ausgliedert, die Vorjahreswerte sind entsprechend angepasst.

Ein weiteres Highlight, nämlich die vollständige Rückführung der Wandelschuldverschreibung über 1,5 Millionen Euro vollständig aus Eigenmitteln tritt vor den obigen News fast in den Hintergrund. Die Eigenkapitalquote der Klassik Radio AG ist zum Rückführungszeitpunkt auf den stolzen Wert von über 50 % gestiegen.

Im einzelnen erzielte die Klassik Radio AG bei Umsatzerlösen von TEUR 7.678 (i. Vj. TEUR 8.011) ein EBITDA auf Vorjahresniveau. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres wurde unter Herausrechnung des aufgegebenen Verlagsgeschäftes ein EBITDA in Höhe von TEUR 465 erwirtschaftet, der Vorjahresvergleichswert betrug TEUR 459. Incl. des aufgegebenen Verlagsgeschäftes betragen die Ergebnisgrößen TEUR 610 respektive im Vorjahr TEUR 705.

Den größten Umsatz- und Ertragsanteil steuert der Radiosender bei. Mit Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 4.358 (i. Vj. TEUR 4.526) wurde im ersten Halbjahr ein EBITDA von TEUR 598 (i. Vj. TEUR 815) erwirtschaftet. Die Abweichung im Ergebnis ist auf die starke major Promo im Vorjahr zurückzuführen, welche in diesem Geschäftsjahr nicht in dieser Höhe durchgeführt werden konnte und zeitlich mit einem hohen Anteil noch im September 2010 und damit dem abgelaufenen Geschäftsjahr realisiert wurde. Das Gesamtperiodenergebnis im Radiosender betrug TEUR 710 nach TEUR 880 im Vorjahr.

Im Segment Vertrieb zeigt sich die Strategieänderung bei Protone mit den Ergebnissen der ersten drei Monate. Seit Kalenderjahresbeginn 2011 werden von Protone fast ausschließlich Klassik Radio Sendezeiten und keine Fremdsender mehr vertrieben. Dies resultiert in rückläufigen Umsätzen mit Dritten von TEUR 785 (i. Vj. TEUR 1.035), bei gleichzeitig gestiegenem EBITDA in Höhe von TEUR 60 (i. Vj. TEUR –162). Inklusive der key account Vermarktungsorganisation erwirtschaftet das Segment Vertrieb ein Gesamtperiodenergebnis in Höhe von TEUR –10 nach TEUR –197 im Vorjahreszeitraum.

Im Merchandising wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 721 erwirtschaftet, Konzert-/Ticketingumsätze sind im laufenden Geschäftsjahr nicht abgebildet, im Vorjahresvergleichszeitraum nur für den Zeitraum Oktober – Dezember 2009. Die Lizenzgebühr an DEAG ist ebenfalls im Segment Vertrieb erfasst.

Das aufgegebenes Segment Verlag erwirtschaftete Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.159 nach TEUR 1.996 in der Vorjahresperiode. Aufgrund des gestiegenen Wareneinsatzes zeigt die Umsatzsteigerung keine Ergebnissteigerung, das EBITDA betrug TEUR 145 nach TEUR 247 im Vorjahresvergleichszeitraum.

Unter Herausrechnen des aufgegebenen Verlagsgeschäftes wurde im Konzern nach – insbesondere durch Erwerbe bedingten – Abschreibungen ein EBIT TEUR 327 (i. Vj. TEUR 309) und ein Gesamtperiodenergebnis von TEUR 299 (i. Vj. TEUR 276) erzielt.

### **Vermögenslage**

Die Bilanz weist ohne Berücksichtigung der Verlagsaufgabe eine Eigenkapitalquote von 51,1 % aus, zum Vergleich zum letzten Bilanzstichtag per 30. September 2010 betrug sie noch 44,4 %. Unter Bilanzierung nach IFRS 5 und damit Herausrechnen des aufgegebenen Verlagsgeschäftes beträgt die Eigenkapitalquote 44,6 % nach 44,4 % zum vorangegangenen Bilanzstichtag.

### **Finanzlage**

Die Kapitalflussrechnung zeigt einen positiven Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit der ersten sechs Monate in Höhe von TEUR 712 nach TEUR 246 im Vorjahreszeitraum. Investitionen wurden in geringem Umfang in die Geschäftsausstattung vorgenommen.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR –2.074 setzt sich aus der Rückführung der Wandschuldverschreibung in Höhe von 1,5 Mio. Euro am 15. März 2011 sowie den laufenden Annuitäten mit denen die Darlehen aus den Unternehmenserwerben kontinuierlich getilgt werden zusammen.

Der Finanzmittelbestand am 31. März 2010 belief sich auf TEUR –36 (i. Vj. TEUR –10).

Als wesentliches Ereignis nach dem Halbjahresstichtag wird der Verkauf der Hirmer Verlag GmbH im Mai 2011 die Passivseite weiter entschulden. So ist vorgesehen mit der Veräußerung die aus dem Erwerb resultierende Darlehensverbindlichkeit bei der Augusta Bank zurückzuführen. Darüber hinaus versetzt der Mittelzufluss die Klassik Radio in die Lage die sämtliche Darlehensverbindlichkeiten zurückzuführen.

## **II. Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung**

Aus dem Verkauf des Verlages erwartet die Gesellschaft einen Veräußerungsgewinn im Konzern in Höhe von ca. einer halben Million Euro. Hinsichtlich der abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns ergeben sich für das Geschäftsjahr 2010/11 keine weiteren Änderungen.

## **III. Chancen- und Risikobericht**

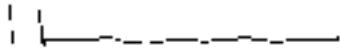
Es haben sich im Vergleich zu den im letzten Konzernlagebericht beschriebenen Chancen und Risiken im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/11 keine Veränderungen ergeben.

Im Klassik Radio Konzern wurden im abgelaufenen Halbjahr keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert. Risiken, die den Fortbestand des Konzerns gefährden könnten, sind weiterhin nicht erkennbar.

#### **IV. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen**

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen im Sinne des IAS 24 sind im Anhang des Zwischenabschlusses erläutert.

Augsburg, im Mai 2011



Ulrich R. J. Kubak  
CEO

## Konzern Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011

In TEUR	01.10.2010-31.03.2011	01.10.2009-31.03.2010
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.519</b>	<b>6.015</b>
Sonstige Erträge	208	416
Aufwand für bezogene Leistungen und Waren	-2.101	-2.428
Aufwand für Personal	-1.374	-1.596
Andere Aufwendungen	-1.787	-1.948
<b>EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern)</b>	<b>465</b>	<b>459</b>
<b>EBITDA vor aufgegebenem Geschäftsbereich</b>	<b>610</b>	<b>705</b>
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	-138	-150
<b>EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)</b>	<b>327</b>	<b>309</b>
<b>EBIT vor aufgegebenem Geschäftsbereich</b>	<b>391</b>	<b>474</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-80	-164
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-76</b>	<b>-162</b>
Steuerertrag	40	49
<b>Periodenergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche</b>	<b>291</b>	<b>196</b>
<b>Periodenergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs</b>	<b>8</b>	<b>80</b>
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>299</b>	<b>276</b>
davon entfallen auf:		
Gewinne, die den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen sind	299	276
<b>Ergebnis je Aktie des aufgegebenen Geschäftsbereichs:</b>		
unverwässert	0,002	0,02
verwässert	0,016	0,02
<b>Ergebnis je Aktie:</b>		
unverwässert	0,06	0,06
verwässert	0,07	0,06

**Konzern-Bilanz zum 31. März 2011 / AKTIVA**

In TEUR	31.03.2011	30.09.2010
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>6.961</b>	<b>8.096</b>
- davon Geschäfts- und Firmenwerte	5.497	6.276
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	346	575
Sachanlagevermögen	417	471
Latente Steueransprüche	701	774
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>7.219</b>	<b>5.457</b>
Vorräte	220	2.119
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	496	1.334
Forderungen gegen aufgegebenen Geschäftsbereich	1.822	0
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	588	539
Steueransprüche	11	12
Zahlungsmittel	158	1.453
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3.924	0
	<b>14.180</b>	<b>13.553</b>

**Konzern-Bilanz zum 31. März 2011 / PASSIVA**

In TEUR	31.03.2011	30.09.2010
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.321</b>	<b>6.022</b>
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.825	4.825
Kapitalrücklagen	-881	-881
Gewinnrücklagen	2.377	2.078
Eigenkapitalquote	44,58 %	44,43 %
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>908</b>	<b>1.733</b>
Finanzschulden	852	1.574
Übrige Verbindlichkeiten	0	53
Latente Steuerschulden	56	106
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>6.951</b>	<b>5.798</b>
Finanzschulden	1.014	2.408
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.365	2.776
Rückstellungen	83	110
Übrige Verbindlichkeiten	285	483
Steuerschulden	1	21
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	4.203	0
	<b>14.180</b>	<b>13.553</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 (ausgewählte Positionen)

In TEUR	01.10.2010–31.03.2011	01.10.2009–31.03.2010
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	712	246
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-65	-35
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.074	-190
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode (30. September)</b>	<b>1.391</b>	<b>-31</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-1.427</b>	<b>21</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode (31. März)</b>	<b>-36</b>	<b>-10</b>

## Entwicklung des Eigenkapitals zum 31. März 2011

	Gez. Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Summe	Eigenkapital gesamt
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
<b>Stand zum 30. September 2009</b>	<b>4.500</b>	<b>-2.527</b>	<b>1.982</b>	<b>3.955</b>	<b>3.955</b>
Wandelschuldverschreibung	0	12	0	12	12
Gesamtperiodenergebnis	0	0	276	276	276
<b>Stand zum 31. März 2010</b>	<b>4.500</b>	<b>-2.515</b>	<b>2.258</b>	<b>4.243</b>	<b>4.243</b>

	Gez. Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Summe	Eigenkapital gesamt
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
<b>Stand zum 30. September 2009</b>	<b>4.500</b>	<b>-2.527</b>	<b>1.982</b>	<b>3.955</b>	<b>3.955</b>
Wandelschuldverschreibung	0	12	0	12	12
Kapitalerhöhung	325	1.690	0	2.015	2.015
Transaktionskosten	0	-82	0	-82	-82
Latente Steuer	0	26	0	26	26
Gesamtperiodenergebnis	0	0	96	96	96
<b>Stand zum 30. September 2010</b>	<b>4.825</b>	<b>-881</b>	<b>2.078</b>	<b>6.022</b>	<b>6.022</b>
Gesamtperiodenergebnis	0	0	299	299	299
<b>Stand zum 31. März 2011</b>	<b>4.825</b>	<b>-881</b>	<b>2.377</b>	<b>6.321</b>	<b>6.312</b>

## Konzern Segmentberichterstattung Klassik Radio AG per 31. März 2011 (ausgewählte Positionen)

	Radiosender		Vertrieb		Merchandising		Verlag		Summe Segmente		Holding, Sonstige Konsolidierung		Konzern	
	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10
<b>In TEUR</b>	<b>4.358</b>	<b>4.526</b>	<b>1.339</b>	<b>1.648</b>	<b>721</b>	<b>993</b>	<b>2.159</b>	<b>1.996</b>	<b>8.577</b>	<b>9.163</b>	<b>-989</b>	<b>-1.152</b>	<b>7.678</b>	<b>8.011</b>
Umsatzerlöse	3.986	3.966	785	1.035	677	931	2.159	1.996	7.607	7.928	71	83	7.678	8.011
- davon mit Dritten	372	560	554	613	44	62	0	0	970	1.235	-970	-1.235	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	-27	91	17	91	-10	0	-1	91	-11
Sonstige Erträge	119	303	50	73	68	33	61	83	298	492	-29	7	269	499
- davon mit Dritten	51	250	46	73	68	35	61	83	226	441	43	58	269	499
- davon mit anderen Segmenten	68	53	4	0	0	-2	0	0	72	51	-72	-51	0	0
Aufwand für bezogene Leistungen und Waren	-1.886	-1.918	-385	-703	-488	-623	-1.355	-1.037	-4.094	-4.281	640	843	-3.454	-3.438
Aufwand für Personal	-253	-319	-490	-588	-94	-101	-353	-329	-1.190	-1.337	-537	-588	-1.727	-1.925
Sonstige Aufwendungen	-1.740	-1.777	-454	-592	-416	-614	-458	-483	-3.068	-3.466	821	1.035	-2.247	-2.431
<b>EBITDA</b>	<b>598</b>	<b>815</b>	<b>60</b>	<b>-162</b>	<b>-189</b>	<b>-339</b>	<b>145</b>	<b>247</b>	<b>614</b>	<b>561</b>	<b>-4</b>	<b>144</b>	<b>610</b>	<b>705</b>
Abschreibungen	-56	-55	-38	-43	-11	-14	-80	-82	-185	-194	-33	-37	-218	-231
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>542</b>	<b>760</b>	<b>22</b>	<b>-205</b>	<b>-200</b>	<b>-353</b>	<b>64</b>	<b>428</b>	<b>429</b>	<b>367</b>	<b>-37</b>	<b>107</b>	<b>391</b>	<b>474</b>
Finanzergebnis	164	107	-55	-24	-38	-17	-75	-75	-4	-9	-148	-229	-152	-238
Steuern vom EuE (Aufwand = -)	4	13	23	32	12	0	19	-10	58	35	1	5	59	40
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>710</b>	<b>880</b>	<b>-10</b>	<b>-197</b>	<b>-226</b>	<b>-370</b>	<b>8</b>	<b>80</b>	<b>482</b>	<b>393</b>	<b>-184</b>	<b>-117</b>	<b>299</b>	<b>276</b>
Segmentvermögen	6.373	5.164	2.605	2.749	0	592	3.550	3.209	12.528	11.714	-1.416	-303	11.112	11.411
Segmentsschulden	1.430	1.090	2.774	2.551	1.150	1.236	3.509	2.744	8.863	7.621	-5.444	-4.320	3.419	3.301
durchschnittliche Mitarbeiterzahl	12	12	24	29	4	6	12	12	52	59	14	16	66	75

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Oktober 2010 bis 31. März 2011

### I. Allgemeine Grundlagen

Der Zwischenabschluss wurde vom Konzernabschlussprüfer, der RöverBrönnner GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, mit Sitz in Berlin, einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Klassik Radio AG (die Gesellschaft) und ihre Tochtergesellschaften (zusammen der Klassik Radio Konzern) sind fokussiert auf das Medium Hörfunk in Deutschland. Sie sind im Bereich der Produktion, Ausstrahlung und Vermarktung des Senders Klassik Radio, der Vermarktung der Marke Klassik Radio, des Merchandising und dem Vertrieb von Sonderwerbformen im Hörfunk und von Unterhaltungsnachrichten tätig.

Bei Klassik Radio handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, gegründet und ansässig in Deutschland. Die Adresse des im Handelsregister Augsburg (HRB 2090) eingetragenen Sitzes lautet Imhofstraße 12, 86159 Augsburg. Das Unternehmen ist seit dem 15. Dezember 2004 an der Frankfurter Wertpapierbörse im regulierten Markt gelistet.

Die Klassik Radio AG stellt ihren Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2011 entsprechend § 315a HGB nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) des International Accounting Standards Board (IASB) auf, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind.

Der verkürzte Konzernfinanzbericht für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/11 das am 31. März 2011 endet, ist entsprechend den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt worden. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss der Klassik Radio AG zum 30. September 2010 gelesen werden.

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2011 entspricht der gesetzlichen Regelung des § 37w WpHG und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard DRS 16 – „Zwischenberichterstattung“.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge werden - soweit nicht anderweitig vermerkt - in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Die Gesamtergebnisrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der vorliegende Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 01. Oktober 2010 bis 31. März 2011 mit einer Vergleichsperiode.

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 31. März 2011 wurde vom Vorstand aufgestellt und am 17. Mai 2011 zur Veröffentlichung im Sinne von IAS 10 freigegeben.

### II. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

Der Konzernzwischenabschluss besteht zum 31. März 2011 aus der Klassik Radio AG sowie sieben (zum 30. September 2010: sieben) deutschen Tochtergesellschaften, die nach der Vollkonsolidierungsmethode in den Konzernzwischenabschluss einbezogen werden. Tochterunternehmen sind alle Unternehmen, bei denen die Klassik Radio AG die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik innehat, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können.

Im Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2011 erfolgten keine Veränderungen des Konsolidierungskreises gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. September 2010, jedoch wird die Tochtergesellschaft Hirmer Verlag GmbH aufgrund des bereits zum Stichtag des Zwischenabschlusses beschlossenen Anteilsverkaufs vom 02. Mai 2011 in gesonderten Zeilen der Konzern - Bilanz („Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“, „Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten“) und in der Konzern - Gesamtergebnisrechnung („Periodenergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs“) ausgewiesen. Die Vorjahresbeträge der Gesamtergebnisrechnung wurden entsprechend den Vorschriften des IFRS 5 angepasst.

Die angewandten Konsolidierungsgrundsätze wurden im Vergleich zum 30. September 2010 nicht geändert.

### III. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses sind Annahmen und Schätzungen vorzunehmen, die den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2009/10 veröffentlicht.

Aus neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen der IFRS ergaben sich im Vergleich zum 30. September 2010 keine nennenswerten Auswirkungen auf die Rechnungslegung oder die Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

#### IV. Erläuterungen zu einzelnen Bilanzposten des Zwischenabschlusses

##### Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich im Vergleich zum 30. September 2010, aufgrund des gesonderten Ausweises der Vermögenswerte des Hirmer Verlags unter den kurzfristigen Vermögenswerten zum 31. März 2011, um TEUR 1.052 vermindert. Dies betrifft insbesondere den Geschäfts- und Firmenwert des Verlags in Höhe von TEUR 779.

##### Kurzfristige Vermögenswerte

Unter den kurzfristigen Vermögenswerten sind die Vermögenswerte der Hirmer Verlag GmbH zum 31. März 2011 saldiert in Höhe von TEUR 3.924 unter dem Posten „zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ ausgewiesen.

Es bestehen Vorräte aus zur Vermarktung vorgehaltenen CDs, DVDs in Höhe von TEUR 220.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der operativen Segmente haben sich im Vergleich zum 30. September 2010 um TEUR 8 verringert. Innerhalb der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist eine Wertberichtigung für Bartergeschäfte in Höhe von TEUR 328 gebucht.

Es bestehen Forderungen der Klassik Radio AG gegenüber aufgegebenen Geschäftsbereichen in Höhe von TEUR 1.822, welche durch den Käufer des Verlages ausgeglichen werden.

Die übrigen Forderungen setzen sich aus Forderungen gegenüber VG Media sowie bereits geleistete Vorauszahlungen betreffend Versicherungsbeiträge, Sendeverbreitungskosten und Mieten zusammen.

Der Zahlungsmittelbestand hat sich wesentlich verringert da fristgerecht am 15. März 2011 die Rückzahlung der Wandelschuldverschreibung, einschließlich Zinsen, in Höhe von TEUR 1.598 erfolgte.

##### Langfristige Schulden

Die Verminderung der langfristigen Schulden in Höhe von TEUR 825 betreffen in erster Linie die langfristigen Finanzschulden, welche sich im Vergleich zum 30. September 2010 um die Tilgungsleistungen der Darlehen verringert haben, sowie in Höhe von TEUR 430 den Ausweis der langfristigen Schulden der Hirmer Verlag GmbH zum 30. September 2010 unter den Kurzfristigen Schulden.

##### Kurzfristige Schulden

Unter den kurzfristigen Schulden sind die Schulden der Hirmer Verlag GmbH zum 31. März 2011 saldiert in Höhe von TEUR 4.203 unter dem Posten „Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten“ ausgewiesen. Entsprechend haben sich die einzelnen Schuldposten im Vergleich zum 30. September 2010 vermindert.

Im übrigen konnten im Vergleich zum Vorjahr die kurzfristigen Finanzschulden wesentlich gesenkt werden da die Wandelschuldverschreibung, welche am 15. März 2011 zur Rückzahlung fällig war, in Höhe von TEUR 1.500 zuzüglich Zinsen in Höhe von TEUR 98, zurückgeführt wurde. In dieser Position sind die innerhalb der nächsten 12 Monate zurück zu zahlende Darlehensverbindlichkeiten sowie die in Anspruch genommenen Kontokorrentlinien in Höhe von TEUR 444 enthalten.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der operativen Segmente haben sich im Vergleich zum 30. September 2010 auf TEUR 1.365 verringert. Die Übrigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt sowie debitorische Kreditoren.

#### V. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gesamtergebnisrechnung

Aufgrund der Veräußerung des Tochterunternehmens Hirmer Verlag GmbH wird das Periodenergebnis des Verlages gesondert kumuliert unter dem Posten „Periodenergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs“ ausgewiesen. Entsprechend werden die einzelnen Positionen der fortgeführten Geschäftsbereiche innerhalb der Konzern Gesamtergebnisrechnung bereits bereinigt um das Tochterunternehmen gezeigt. Die Vorjahresvergleichswerte wurden entsprechend angepasst.

Ohne den Hirmer Verlag ergab sich in der Berichtsperiode mit Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 5.519 ein um TEUR 496 verringerter Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die sonstigen Erträge verringerten sich ebenfalls zum Vorjahresvergleich um TEUR 208.

Die Umsatzbezogenen Kosten konnten um TEUR 327, der Aufwand für Personal um TEUR 222 sowie die anderen Aufwendungen um TEUR 161 gesenkt werden.

Trotz des reduzierten Umsatzes konnte eine EBITDA – Verbesserung in Höhe von TEUR 6 erreicht werden. Das EBIT verbesserte sich ebenso um TEUR 18 und das Konzernperiodenergebnis erhöhte sich vor dem Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs um TEUR 95.

#### VI. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung nach IFRS 8 ergibt sich aus einer gesonderten Anlage. Es liegt keine geografisch segmentierbare Geschäftstätigkeit vor. Die Umsatzerlöse im Klassik Radio AG Konzern des ersten Geschäftshalbjahres 2010/11 wurden zu beinahe 100 % aus inländischer Geschäftstätigkeit erzielt.

#### VII. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Nach dem Abschluss der Zwischenberichtsperiode zum 31. März 2011 erfolgte die Veräußerung der 100 %igen Anteile an der Tochtergesellschaft Hirmer Verlag. Der notarielle Vertrag wurde mit Datum 02. Mai 2011 abgeschlossen.

### VIII. Aufgegebene Geschäftsbereiche

Aufgrund der Aufgabe des Verlagsgeschäfts und der hieraus am 02. Mai 2011 erfolgten Veräußerung der 100 % Anteile an der Tochtergesellschaft Hirmer Verlag GmbH ergaben sich zum Stichtag folgende Angaben nach IFRS 5 in Bezug auf den aufgegebenen Geschäftsbereich:

#### Bilanz (ausgewählte Positionen)

In TEUR	31.03.2011
<b>Aktiva</b>	
Langfristige Vermögenswerte	1.052
- davon Firmenwert	779
Kurzfristige Vermögenswerte	2.872
- davon Vorratsvermögen	1.911
<b>Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte</b>	<b>3.924</b>
<b>Passiva</b>	
Langfristige Schulden	430
- davon Finanzschulden	337
Kurzfristige Schulden	3.773
- davon Finanzschulden	317
- davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.506
- davon an verbundene Unternehmen	1.822
<b>Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten</b>	<b>4.203</b>

#### GuV (ausgewählte Positionen)

In TEUR	01.10.2010-31.03.2011	01.10.2009-31.03.2010
Umsatzerlöse	2.159	1.996
Bestandsveränderung	91	16
Sonstige Erträge	61	83
Betriebsaufwendungen	-2.166	-1.849
EBITDA	145	246
EBIT	64	165
Periodenergebnis	8	80

#### Kapitalflussrechnung (ausgewählte Positionen)

In TEUR	01.10.2010-31.03.2011	01.10.2009-31.03.2010
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	308	368
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	0	0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-174	-174
Liquide Mittel am Ende der Periode	250	187

## IX. Sonstige Angaben

### Eventualschulden und finanzielle Verpflichtungen

Bei den Eventualschulden und sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 30. September 2010 erfolgt.

### Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nach IAS 24 müssen Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die den Klassik Radio Konzern beherrschen oder maßgeblich beeinflussen sowie Beziehungen zu Unternehmen, die vom Klassik Radio Konzern beherrscht oder maßgeblich beeinflusst werden, angegeben werden. Dabei ist nur über diejenigen Beziehungen und Geschäftsvorfälle zu berichten, die nicht konsolidiert sind.

Frau Katrin Junghans, die in einem familiären Verhältnis zum Vorstand steht, ist zu 80 % an Sportheim Böck Mountain Lodge GmbH beteiligt.

Es bestehen zwischen der Tochtergesellschaft Klassik Radio GmbH & Co. KG und Sportheim Böck Mountain Lodge GmbH eine Medienkooperation.

Es besteht zwischen der Muttergesellschaft Klassik Radio AG und der Mountain Resorts GmbH & Co. KG eine Dienstleistungsvereinbarung über allgemeine administrative Tätigkeiten.

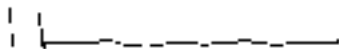
Die Vorsitzende des Aufsichtsrates Frau Dr. Dorothee Hallerbach ist bei der Kanzlei Epple, Dr. Hörmann & Kollegen, Steuerberater, Rechtsanwälte, angestellt, welche für Klassik Radio AG Konzern Steuer- und Rechtsberatung erbringt. Die Geschäftsbeziehungen mit der genannten Kanzlei sind zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen worden und unterscheiden sich nicht von den Leistungsbeziehungen mit anderen Unternehmen. Die Honorare für Beratungsleistungen beliefen sich im Halbjahr 2010/11 auf 57 TEUR (i.Vj. 81 TEUR). Die noch zu bezahlenden Rechnungen an die Kanzlei belaufen sich zum Stichtag 31. März 2011 auf TEUR 75 (i.Vj. TEUR 20) und sind innerhalb eines Monats fällig.

Darüber hinaus haben mit nahe stehenden Unternehmen und Personen keine Transaktionen stattgefunden.

### Zukunftsorientierte Aussagen

Der Konzernzwischenabschluss enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der Klassik Radio AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

Augsburg, im Mai 2011

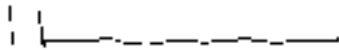


Ulrich R. J. Kubak  
CEO

## Versicherung des gesetzlichen Vertreters

„Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind“.

Augsburg, im Mai 2011



Ulrich R. J. Kubak

CEO

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Klassik Radio AG, Augsburg

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss - bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben - und den Konzernzwischenlagebericht der Klassik Radio AG für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37 w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Berlin, 24. Mai 2011

RöverBrönner GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Rainer Weichhaus  
Wirtschaftsprüfer

Udo Heckeler  
Wirtschaftsprüfer



**Klassik Radio AG  
Investor Relations**

Mediatower  
Imhofstraße 12  
D-86159 Augsburg

Tel. +49 (0)821 50 700  
Fax +49 (0)821 50 70 505  
E-Mail [ir@klassikradioag.de](mailto:ir@klassikradioag.de)

**[www.klassikradioag.de](http://www.klassikradioag.de)**